

Impressionen vom 10. deutsch-japanischen Simultanaustausch der Deutschen Sportjugend 1983 in Nienhagen



Die japanische Delegation



Taufvorbereitung, der Dolmetscher instruiert

Während SVN-Trainer Norbert Schulz anlässlich des Deutsch-Japanischen Simultanaustausches mit einer DJB-Auswahl in Japan weilte, empfingen die SVN-Judoka unter Leitung von Abteilungsleiter Hans-Dieter Faßbender zur gleichen Zeit die japanische Delegation für einige Tage in Nienhagen.

Zu den vielfältigen Aktivitäten gehörte auch die Taufe eines Heidschnuckenbocks auf den Namen Sato. Namensgeber war der japanische Trainer Yukio Sato, der Gefallen an den seltsamen Tieren beim Züchter Faßbender gefunden hatte. Was lag da für den nie um eine Idee verlegenen Faßbender näher, als eine Heidschnuckentaufe für die Gäste aus dem fernen Japan zu zelebrieren.

Neben dem Spaß gab es aber auch noch die offiziellen Anlässe bei den Empfängen im Rathaus Nienhagen und beim Landkreis Celle zu bewältigen. Auch das gemeinsame Judotraining kam nicht zu kurz. Höhepunkt war dann der Vergleichskampf gegen eine Celler Kreisauswahl.



Organisator Hans-Dieter Faßbender mit dem japanischen Trainer Yukio Sato



Jetzt muss nur noch der Bock ins "Taufbecken"



Viel Spaß beim Heidschnucken bändigen